



SANDRA REITENBACH

***WO SICH FUCHS UND MODEL
„GUTEN TAG“ SAGEN***





Vor Sandra Reitenbachs Kamera – die Fotografin inszeniert zauberhafte Fotos von Mensch und Tier und ist sehr erfolgreich damit.

VON DAGMAR SCHELLHAS-PELZER
© ALLE FOTOS SANDRA REITENBACH

Angefangen hat ihre Tierliebe recht klassisch für ein Mädchen mit Pferden. Sandra Reitenbach wurde der Stallduft schon in die Wiege gelegt, denn ihr Vater war Leiter der Polizeireiterstaffel. Also ritt sie von kleinauf. Ihr erstes Pferd, ein Fuchswallach names Fabian, wurde oft von ihr fotografiert und so verband sie ihre Tierliebe früh mit der Leidenschaft für die Fotografie.

Das Kind in der Fotografin

Die gelernte Mediengestalterin arbeitete zuletzt als Anzeigenleiterin für ein Pferdefachmagazin, bevor sie sich dazu entschied, den Weg einer professionellen Fotografin zu gehen. Alles Wissenswerte hat sie sich selbst beigebracht, durch den ein oder anderen Workshop vertieft, aber vor allem durch ihre Liebe zu Menschen und Tieren vorangetrieben. Die Verbindung von beidem macht Sandra Reitenbachs Fotografie besonders. Denn wo sonst stecken süßer Fuchs und schöne Frau ihre Köpfe so vertraut zusammen oder schmiegen sich Ziege und Model mit Blumenschmuck aneinander? Der Charme dieser Kombination kommt sehr gut an und viele Kunden wünschen sich ähnliche Bilder mit ihren eigenen Tieren.

Sie erläutert: „Schon bald reichte es mir nicht, einfach nur Menschen zusammen mit Tieren zu fotografieren, ich wollte von Anfang an mehr. Ich wollte Zauber, Glamour und Märchen in meinen Bildern! Das Kind in mir mag Märchen und Fantasy und möchte das in meinen Bildern zum Ausdruck bringen.“

Ihre Kreativität lebt sie aber auch als Designerin und Stylistin aus. „Nebenbei kreierte ich noch ausgefallene Kostüme und Headpieces, die bei meinen Fotoshootings Verwendung finden. Ich habe einen Fundus an wunderschönen Kleidern, Kostümen und Accessoires, der über die Jahre sehr umfangreich geworden ist. Das meiste designe ich selber. Entweder komplett oder ich style vorhandene Kleider um und schaffe etwas ganz Neues daraus.“

Doch kommen wir endlich zum Fuchs

„Foxy lernte ich vor ca. 2 Jahren kennen und sie und ihr Halter Rolf sind einfach etwas ganz Besonderes. Sie ist eine wunderschöne Rotfuchsdame, die ohne Rolf heute nicht mehr leben würde. Ich habe einmal in einer Tageszeitung einen Artikel über Foxy und Rolf gelesen, in dem berichtet wurde, dass

die beiden z.B. Schulen und Kindergärten besuchen, um den Menschen Vorurteile zu nehmen und Wissen zu vermitteln.

Mich faszinierte sofort, das es in meiner Nähe ein so wunderschönes und zahmes Wildtier gab und so nahm ich Kontakt zu Rolf auf, um die beiden kennenzulernen.“ Foxy wurde als Welpenach einer Kollision mit einem Auto, bei der ihre Mutter getötet wurde, schwer verletzt aufgefunden und von Rolf lange gesund gepflegt. Es stellte sich leider heraus, dass es aufgrund ihrer Verletzungen nicht mehr möglich war, sie wieder auszuwildern. Sie wäre körperlich nicht in der Lage, selber für ausreichend Futter zu sorgen. Nach vielen Wegen und Amtsgängen, um Ausnahmegenehmigungen und Nachweise zur Haltung von Foxy zu bekommen, setzte Rolf das Tier zum anschaulichen Tierschutz ein. Nebenher verdient sich die hübsche Fuchsdame ihr Taschengeld als Model und stiehlt nicht selten ihren menschlichen Partnern die Show.

Locken – schmeicheln – überreden
Aber auch andere ungewöhnliche Co-Models kommen bei Sandra Reitenbach zum Einsatz: Greifvögel, Hühner,



Wildschweine, Wölfe und auch Ziegen zeigen sich bei der Tierfreundin von ihrer allerbesten Seite. Doch was so harmlos aussieht, ist harte Arbeit. „Tiere gezielt zu fotografieren, ist nicht so einfach. Das weiß jeder, der es selbst schon mal versucht hat.“ Sie führt weiter aus: „Pferde beispielsweise gähnen zur unpassendsten Zeit, lassen die Ohren oder die Unterlippe hängen, schließen gelangweilt die Augen oder verfallen ins andere Extrem. Sie sind nervös, zappelig und sehen nicht ein, warum sie gerade jetzt still in der Gegend herumstehen sollen oder warum gerade jetzt das verführerische Gras tabu sein soll. Das gilt so ziemlich für jede Art von Tier.“ Mit viel

Geduld, Humor und dem ein oder anderen im Laufe der Jahre angeeigneten Trick schafft es die Fotografin in der Regel, Tier, Halter und Kunde zu motivieren. „Es ist einfach immer spannend, denn die tierischen Modelle kann ich nicht wirklich anleiten. Hier bekommt man nur das, was das jeweilige Tier am Shootingtag bereit ist zu geben. Man kann überreden, schmeicheln, locken, beruhigen, aber niemals zwingen.“

Dass viele ihrer Bilder sehr märchenhaft und romantisch daherkommen, liegt an ihrer Leidenschaft für Märchen sowie an ihrer eigenen ausgeprägten Fantasie. Die Looks dieser wunderba-

ren Inspirationsquellen setzt Sandra Reitenbach modern und kreativ in ihren „Fotomärchen“ um. Außerdem ist sie eine begeisterte Reisefotografin, die aus aller Welt Tierfotos mitbringt. Beispielsweise war sie gerade erst wieder in Indien, wo sie die besonders schöne Pferderasse der Marwaris in der Region Radjastan vor ihrer Linse hatte. Wer selbst ein besonderes Tier hat, kann sich übrigens gerne mit der Fotokünstlerin in Verbindung setzen. Sie sucht stets nach ausgefallenen Modellen, mit denen sie wieder ein besonderes Shooting auf die Beine stellen kann – seien es nun zwei oder vier.

www.sandragrafie.de

DIE HÜHNERMAGD (unten)

Canon EOS 5D Mark III EF70-200mm f/2.8L IS II USM bei 1/125 s, f/4,5, ISO 100.

ROTKÄPPCHEN (rechts oben)

Canon EOS 5D Mark III EF70-200mm f/2.8L IS II USM bei 1/50 s, f/2,8, ISO 100.

FOX LOVE PINK (rechts unten)

Canon EOS 5D Mark III EF70-200mm f/2.8L USM bei 1/250 s, f/3,5, ISO 100.





AMELIÉ & KARLCHEN (Seite 23/24)

„Amélié reitet nicht nur, sie hat auch mehrere sehr zahme Ziegen, die einige Tricks auf Lager haben. Sie macht sehr viel Bodenarbeit mit Karlchen und liebt ihn sehr. Diese ungewöhnliche und innige Beziehung wollte ich auf ein Bild bannen.“

Canon EOS 5D Mark III EF70-200mm f/2.8L IS II USM bei 1/640 s, f/8, ISO 100.

THE GIRL WITH THE FOX (Seite 25)

„Dieses Bild entstand bei meinem allerersten Shooting mit der Rotfuchsdame Foxy. Ich wollte unbedingt ein rothaariges Model und Leila Lunatic war einfach perfekt! Dieses Bild gehört seit langem zu meinen Lieblingsbildern.“

Canon EOS 5D Mark III EF70-200mm f/2.8L USM bei 1/320 s, f/4,5, ISO 100.

KUNDENSHOOTING MIT PFERD UND UHU (rechts)

„Hier lag die Herausforderung darin, dass es nicht ungefährlich sein kann, diese beiden Tiere in dieser Form zusammenzubringen. Wenn der Uhu einmal vom Arm flattert, muss das Pferd absolut nervenstark sein. Venzola ist so ein Pferd, dennoch war ich sehr nervös, ob alles so gutgeht. Die Falknerin sowie eine weitere Person auf der anderen Pferdeseite waren immer ganz in der Nähe. Kim hat vorher mit Venzola und einem Hofhuhn geübt, so dass wir im Vorfeld sicher sein konnten, dass sich die Stute nicht erschreckt, wenn auf und an ihrem Körper ein größerer Vogel flattert. Alle Sorge war unbegründet, alle drei haben das so perfekt gemeistert, als wäre es normaler Alltag!“

Canon EOS 5D Mark III EF70-200mm f/2.8L IS II USM bei 1/1250 s, f/3,2, ISO 800.

SHINE BRIGHT LIKE A DIAMOND (Seite 30)

„Bilder mit dem Thema ‚Dios de los muertos‘ sind in der Fotografie sehr beliebt. Aber noch nie zuvor habe ich ein Bild dieser Sparte gesehen, in das ein Pferd integriert ist. Diese Idee wollte ich unbedingt umsetzen. Das Pferd trägt eine Knochen-Maske aus Latex und ein ähnliches Sugar Skull-Make-up wie das Model. (Facepainting und Maske: Nicole Heyduk Bodypainterin)“

Canon EOS 5D Mark III EF70-200mm f/2.8L IS II USM bei 1/160 s, f/2,8, ISO 100.

SNOW WHITE AND THE HUNTSMAN KUNDENSHOOTING IM STUDIO (Seite 31)

„Gewünscht war ein Look a lá ‚Snow White and the Huntsman‘. Die Vögel sind dieses Mal ausnahmsweise nur virtuell.“

Canon EOS 5D Mark III EF50mm f/1.8 II bei 1/40 s, f/2,5, ISO 200.







